

Aufbaumodul Palliative Care: Schmerztherapie – „mehr als Opioide“

Donnerstag, 07.12.2023

und

Freitag, 08.12.2023



Georg-Nerlich-Str. 2, 01307 Dresden,
T 0351 / 44 40 2902, F 0351 / 44 40 2999
info@pallitivakademie-dresden.de,
www.pallitivakademie-dresden.de

Aufbaumodul Palliative Care: Schmerztherapie – „mehr als Opioide“

In den Anfangsjahren hat sich die Palliativmedizin überwiegend mit der Begleitung von Menschen mit onkologischen Erkrankungen beschäftigt. Die Schmerztherapie von Tumorschmerzen gründet sich ganz wesentlich auf den Einsatz der Opioide. Hierzu stehen uns vielfältige Präparate zur Verfügung, deren Einsatz mit Bedacht erfolgen muss. Für die überwiegende Zahl unserer Patient*innen gelingt uns damit eine suffiziente Schmerztherapie.

Besonderes Augenmerk soll in diesem Seminar auf die Menschen gelegt werden, die eine weiterführende Schmerztherapie benötigen – sei es aufgrund einer vielschichtigen, multidimensionalen Genese der Schmerzen oder einer besonders schmerz-sensiblen Lokalisation der Erkrankung.

Zudem erfordert der zunehmende Anteil von Patient*innen mit nichtonkologischen Erkrankungen und die im Krankheitsverlauf frühere Einbeziehung der Palliativmedizin in die Behandlung weiterführende, über einen qualifizierten Einsatz von Opioiden hinausgehende schmerztherapeutische Konzepte.

In dem Seminar wollen wir Cicely Saunders´ Modell vom „total pain“ mit Leben füllen und intensiv alle vier Dimensionen betrachten.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Dr. med. Manuela Sellien
Seminarleiterin

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an in der Palliativversorgung tätige Ärzt*innen, Pflegende, Therapeut*innen und psychosoziale Berufsgruppen, denen die Grundlagen der Tumorschmerztherapie vertraut sind.

Ziele

Fach-/Methodenkompetenzen:

- Kenntnis des total pain Modells mit den Inhalten der Dimensionen des Schmerzes
- multidimensionaler Therapieansatz in der Schmerztherapie
- Methoden der nichtmedikamentösen Schmerztherapie
- Vertiefung des Wissens zu den verschiedenen Opioiden und dem Einsatz von Koanalgetika

Soziale/personale Kompetenzen:

- Entwicklung von Ideen zur interdisziplinären Zusammenarbeit im eigenen Arbeitsumfeld
- Einblick in die Arbeitsfelder der verschiedenen, an der Schmerztherapie beteiligten Professionen

Inhalte

- differenzierter Einsatz der einzelnen Opioide (Indikation/Kontraindikation)
- Koanalgetika
- Stand der Empfehlungen zum Einsatz von Cannabioden
- nichtmedikamentöse, schmerztherapeutische Optionen im palliativen Kontext unter Beachtung des multidimensionalen total pain Modells
- Unterschiede im Therapieansatz bei der Behandlung von Tumorschmerzen und chronischen Schmerzen
- Grenzfälle und besondere Herausforderungen

Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, Kleingruppenarbeit, Selbsterfahrung

Seminarleitung

Frau Dr. med. Manuela Sellien, Fachärztin für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Oberärztin Palliativstation/Brückenteam, Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden

Veranstalter und Ansprechpartner

Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit / Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden GmbH
Georg-Nerlich-Str. 2, 01307 Dresden, T 0351 / 44 40 2902, F 0351 4440-2999, info@palliativakademie-dresden.de, www.palliativakademie-dresden.de

Veranstaltungszeiten

Donnerstag, 07.12.2023, 09:00 – 17:00 Uhr und
Freitag, 08.12.2023, 09:00 – 14:30 Uhr

Veranstaltungsort

Tagungszentrum „Clara-Wolff-Haus“, 01307 Dresden

Veranstaltungsbeitrag

Die Kosten für den Kurs belaufen sich auf **250,- €** inkl. digitaler Kursmaterialien sowie Pausengetränken. Sie sind vor Kursbeginn und nach Rechnungsstellung zu überweisen.

Anmeldungen

erbitten wir schriftlich **bis spätestens 07.11.2023**.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unsere Homepage: www.palliativakademie-dresden.de oder fordern dieses direkt bei uns an. Der Kurs findet statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde.

Es gelten unsere Allgemeinen Teilnahmebedingungen.

Bescheinigung und Zertifizierung

Die Veranstaltung ist bei der Sächsischen Landesärztekammer zur Zertifizierung angemeldet.

Die Veranstaltung ist als Vertiefungsmodul zur Zertifizierung bei der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin angemeldet.

Für die Teilnahme erhalten Sie
10 Fortbildungspunkte für die



Mildred Scheel Diplom: Die Anrechnung des Kurses für das Mildred Scheel Diplom ist möglich.

Sie erwerben Kernkompetenzen mit DQR-Level 6.

Informationen zum Mildred Scheel Diplom senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Wissenschaftlicher Leiter für das Mildred Scheel Diplom ist PD Dr. med. Ulrich Schuler.

Zur Vorlage bei Ihrem Arbeitgeber oder beim Finanzamt erhalten Sie am Ende des Seminars eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme.

Ihr Weg zu uns

Bus und Tram

Tram 4, 10, 12, H Khs. St. Joseph-Stift

Tram 1, 2, 13, H Straßburger Platz

Bus 62, H Striesener Straße

Mit der Bahn

Fern- und Regionalverkehr bis Dresden-Hauptbahnhof und Anschluss an ÖPNV:

Variante 1: Tram 10 Richtung "Striesen"; H Khs. St. Joseph-Stift

Variante 2: Tram 3 Richtung „Wilder Mann“, Umstieg Pirnaischer Platz in Tram 4 Richtung „Laubegast“; H Khs. St. Joseph-Stift

